Fragezeichenkarten-Spiele – Wörter erschließen durch vorgegebene

Wörter erschließen durch vorgegebene Merkmalsbündel

Übersicht

Beispiele für Fragezeichenkarten

Vorlage für eigene Fragezeichenkarten



Fragezeichenkarten-Spiele

- Wörter erschließen durch vorgegebene Merkmalsbündel

Übersicht

Grundlegende Idee

Begriffe sollten aufgrund von vorgegebenen Informationen erschlossen werden.

"Man nehme ..."

... englische Wörter bzw. Redewendungen, die mit Zusatzinformation zu diesem Begriff auf eine Seite einer Karteikarte oder auf quadratisch zugeschnittene Blätter geschrieben werden. Abgesehen davon, dass das Zielwort im Zentrum der Karte durch ein Fragezeichen ersetzt wird, wird die Rückseite identisch gestaltet.

Bemerkungen

• Es empfiehlt sich, diese Karten in einer Klassenkartei zu sammeln und von einem Schüler verwalten zu lassen.

- Als Vorlage kann die Vorlage der Memory-Spiele verwendet werden.
- Die Schüler produzieren die Karten zuerst als Übungsmaterial für Mitschüler. Erst nach einem gewissen zeitlichen Abstand werden die eigenen Karten eingesetzt.
- Handelt es sich um ein Wort aus dem Schulbuch, so ist es günstig, die Lektion, in der das Wort auftaucht, auf der Karte zu vermerken.

Variante

Ein Teil der Wörter, die für die Zusatzinformation benötigt werden, kann ebenfalls unbekannt sein (evtl. Wörterbücher zur Verfügung stellen).

Gestaltungshilfen

Für die Rückseite kann verwendet werden:

- Phonetische Umschrift
- Übersetzung
- Synonym
- Antonym
- Lückentext/Lücke in Skala (cline)
- Bild
- Definition/Erklärung
- Idiom-/Wortergänzung (z. B. *phrasal verbs, gerunds*)
- Ober Unterbegriffe
- *Past tense*-Form (Verb)
- Ableitung
- Singular-/Pluralformen
- Kollokationen
- Beispielsätze

... sowie eine Kombination aus zwei oder mehreren dieser Informationen. Außerdem kann als Hilfe mit angegeben werden:

- Anzahl der Buchstaben
- Anzahl der Vokale
- Anzahl bestimmter Buchstaben
- Position bestimmter Buchstaben
- optische Hilfen

Anleitungen für Aktivitäten

1. einzeln

Ein Schüler versucht von einer beliebigen Anzahl von Karten die Lösung zu finden.

2. in Paaren oder zu dritt 🖃

Die Karten eines oder mehrerer Wortfelder werden ausgelegt. In einer vorgegebenen Zeit versuchen die beteiligten Schüler, möglichst viele Lösungen zu finden.

 Als Alternative kann solange gespielt werden, bis der erste Schüler alle Lösungen oder alle Lösungen minus einer gefunden hat.

3. in Paaren

Jeder der beiden Schüler erhält jeweils die Hälfte der Karten; zuerst muss jeder die richtigen Lösungen für die eigenen Karten finden und aufschreiben. Sobald der erste fertig ist, werden die Karten ausgetauscht und es werden wieder solange Lösungen aufgeschrieben, bis der erste fertig ist. Anschließend wird überprüft, wer insgesamt mehr richtige Lösungen gefunden hat.

• Diese Aktivität kann auch in Gruppen durchgeführt werden, die gegeneinander spielen.

4. Geschichte erfinden

einzeln

Jeder Schüler zieht 5 Karten und versucht mit diesen 5 Begriffen eine möglichst gute/sinnlose Geschichte zu erfinden.

5. Kim's game

2–10 Spieler

20 Karten werden ausgelegt. Auf Kommando eines Schülers schauen alle 60 Sekunden lang die Karten an. Nach 60 Sekunden werden die Karten weggelegt und die Schüler schreiben auf Kommando innerhalb von 60 Sekunden möglichst viele der Wörter auf einen Zettel. Wer kann sich die meisten Wörter merken?

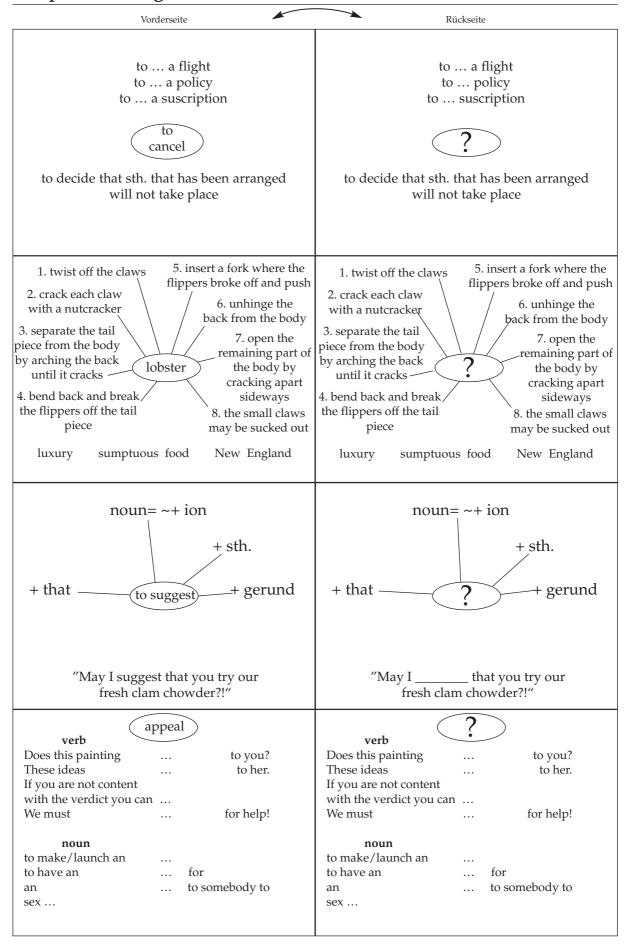
6. Huan explains

2 Gruppen à 3–6 Spieler 📥

Die Karten werden auf die Gruppen verteilt; Ein Schüler (= Huan) nimmt von der anderen Gruppe 10 Karten. Er hat die Aufgabe, innerhalb von 90 Sekunden möglichst viele Wörter zu erklären, zu zeichnen oder schauspielerisch darzustellen; seine Gruppe versucht die Begriffe möglichst schnell zu erraten. Er darf jeweils zum nächsten Wort weitergehen, wann er will. Weiß er das Wort nicht, oder kann seine Gruppe das Wort nicht erraten, wird ein Punkt abgezogen. Errät die Gruppe den Begriff, erhält sie einen Punkt.

Nach 90 Sekunden übernimmt ein Schüler der anderen Gruppe die Rolle des Huan.

Beispiele für Fragezeichenkarten



Beispiele für Fragezeichenkarten

Vorderseite



Rückseite

therefore, simply, always, eventually, already, probably, safely, automatically ...

assume

- ... that, sb.'s innocence, guilt $(\rightarrow 1.)$
- ... responsibilities, control, power (→2.)
- 1. to think that something is true, although you have no proof of it
- 2. to start to do a job (to take over from some-body)

therefore, simply, always, eventually, already, probably, safely, automatically ...



- ... that, sb.'s innocence, guilt $(\rightarrow 1.)$
- ... responsibilities, control, power (→ 2.)
- 1. to think that something is true, although you have no proof of it
- 2. to start to do a job (to take over from some-body)

consult

~ant
in ~ation with
~ing (n/adj)
~ative

- 1. ask for information or advice from an expert ~ sb about sth → He ~ed his lawyer/doctor (about his problem) / um Rat fragen, konsultieren, zu Rate ziehen
- 2. discuss sth with sb
 - ~ with → She ~ed with other managers before she hired him. / sich beratschlagen, sich besprechen
- 3. look for information e.g. in a book → He ~ed his dictionary / nachschlagen

?

~ant
in ~ation with
~ing (n/adj)
~ative

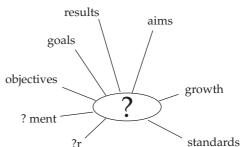
- ask for information or advice from an expert
 ~ sb about sth → He ~ed his lawyer/doctor
 (about his problem) / um Rat fragen, konsultieren, zu Rate ziehen
- 2. discuss sth with sb
 - ~ with → She ~ed with other managers before she hired him. / sich beratschlagen, sich besprechen
- 3. look for information e.g. in a book → He ~ed his dictionary / nachschlagen

very common and useful!!!



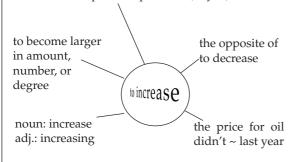
to succeed in doing something, after trying hard $% \left(t\right) =\left(t\right) \left(t\right)$

very common and useful!!!

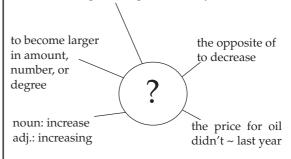


to succeed in doing something, after trying hard

to ~ in value/price/importance (+by...)



to ~ in value/price/importance (+by...)



Fragezeichenkarten-Spiele: Vorlage für eigene Fragezeichenkarten In die Karten können Sie einfach hineinschreiben!

ten können Sie einfach hineinschreiben!	
	?
	?
	?
	?